

# SAP ANALYTICS CLOUD

## DAS REPORTING- & PLANUNGSTOOL



ING. MAG. MARIO ROSENFELDER

**CONSULTNETWORK GMBH**

**Rosenheim** | Kufsteiner Straße 103 | 83026 Rosenheim

**Klagenfurt am Wörthersee** | Bahnhofstraße 49 | 9020 Klagenfurt

[WWW.CONSULTNETWORK.COM](http://WWW.CONSULTNETWORK.COM)



# INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG.....	4
2	ENTWICKLUNG & ANWENDUNGSBEREICH .....	5
3	ARCHITEKTUR.....	6
3.1	Dataset.....	6
3.2	Model .....	7
3.3	Story (Optimized Story Experience) .....	7
3.4	Data Analyzer .....	7
3.5	Compass.....	8
3.6	Veraltete SAP Analytics Cloud Features .....	8
3.6.1	Analytic Application (2023 in Optimized Story experience integriert).....	8
3.6.2	Digital Boardroom (2024 in Optimized Story experience integriert).....	9
3.7	Weitere SAP Komponenten .....	9
3.7.1	SAP Business Data Cloud.....	9
3.7.2	SAP Datasphere.....	10
3.7.3	SAP HANA 2.0 .....	10
3.7.4	SAP S/4HANA .....	11
3.8	ETL Komponenten .....	11
3.8.1	SAP Cloud Agent & SAP Cloud Connector .....	11
3.8.2	APOS Live Data Gateway.....	11
4	REPORTING .....	12
4.1	SAP Analytics Cloud Musterbericht.....	12
4.2	Musterbericht nach den IBCS-Standards & dem ONE PAGE Prinzip .....	14
5	PLANUNG.....	15
5.1	Planungsstory .....	15
5.2	Value Driver Tree .....	16
5.3	Data Action / Multi Action .....	16
5.4	Calendar Tasks.....	16
5.5	Business Content.....	17
5.5.1	Finance Planning Modul.....	17
5.5.2	Sales Planning Modul .....	17
5.5.3	Workforce Planning Modul.....	17
5.5.4	Capital Planning Modul.....	17

5.6	Public & Private Cloud Variante .....	18
6	ZUSAMMENFASSUNG .....	19
7	AUTOR.....	20

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: SAP Analytics Cloud Architekturschaubild entwickelt von consultnetwork.....	6
Abbildung 2: SAP Analytics Cloud als Teil der SAP Business Data Cloud .....	9
Abbildung 3: SAP Analytics Cloud Musterbericht .....	13
Abbildung 4: ONE PAGE Cockpit visualisiert mit der SAP Analytics Cloud nach den IBCS-Standards ...	14

## 1 EINLEITUNG

In diesem Whitepaper beschäftigen wir uns mit der SAP Analytics Cloud, dem BI Tool der Firma SAP®, welches in der Kurzform auch gerne als SAC bezeichnet wird.

Die SAP Analytics Cloud wird, wie es der Name bereits verrät, über die Cloud bereitgestellt. Dadurch ist ein kostengünstiger Einstieg in eine leistungsfähige Technologie möglich, ohne dass aufwendige Infrastruktur betrieben werden muss. Gleichzeitig ist eine beliebige Skalierung nach oben hin jederzeit durchführbar. Nach dem Release der SAP Business Data Cloud ist die SAP Analytics Cloud nun Teil der Infrastruktur dieser neuen Cloud-Plattform. Als Reporting-Frontend ist die SAP Analytics Cloud dabei ein integraler Teil, um Modelle, die in der SAP Datasphere modelliert sind oder in SAP Databricks mit Maschine Learning Algorithmen angereichert wurden, zu visualisieren und analysieren. Damit ist nun ein zusätzlicher Layer in der Systemlandschaft entstanden, der die SAP Cloud Systeme noch enger integriert.

Dieses Whitepaper setzt sich mit den wichtigsten Fakten in Bezug auf die SAP Analytics Cloud auseinander und zeigt im [Kapitel 2](#), für welche Zwecke sie entwickelt worden ist und welche Themen sie adressiert. Im [Kapitel 3](#) wird mithilfe eines Architekturschaubildes Schritt für Schritt erklärt, wie die SAP Analytics Cloud aufgebaut ist und wie die Verbindung hin zu verschiedenen Datenquellen funktioniert.

Im [Kapitel 4](#) wird auf den Bereich Reporting näher eingegangen. Besonders relevant ist hier die Tatsache, dass die SAP Analytics Cloud nativ auf die IBCS-Standards zertifiziert ist und damit die Vorgaben einer einheitlichen, standardisierten Visualisierung erfüllt. Zusätzlich unterstützt die SAP Analytics Cloud den Bereich der Unternehmensplanung und hebt sich damit von Mitbewerbern ab. Die wichtigsten Informationen zum Thema Planung in der SAC entnehmen Sie dem [Kapitel 5](#).

Um weitere wissenswerte Informationen zur [SAP Analytics Cloud](#), zur [SAP Business Data Cloud](#), zur [SAP Datasphere](#) oder zu SAP HANA zu erhalten, lohnt es sich, einen Blick auf unsere Website [www.controlling-strategy.com](http://www.controlling-strategy.com) sowie auf unseren YouTube-Channel [controlling-strategy | consultnetwork](#) zu werfen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!  
Ihr Mario Rosenfelder



### CONSULTNETWORK GMBH

**Rosenheim** | Kufsteiner Straße 103 | 83026 Rosenheim  
**Klagenfurt am Wörthersee** | Bahnhofstraße 49 | 9020 Klagenfurt

**DE** +49 (0)8031 58180 11

**AT** +43 (0)463 219095

[WWW.CONSULTNETWORK.COM](http://WWW.CONSULTNETWORK.COM)

## 2 ENTWICKLUNG & ANWENDUNGSBEREICH

Die SAP Analytics Cloud ist das **Self-Service BI Werkzeug** der Firma SAP für den Bereich Unternehmenssteuerung und wird als Software-as-a-Service (SaaS) Lösung angeboten. Sie wurde abgestimmt auf die SAP Business Technology Platform entwickelt, welche die SAP HANA Datenbank als Schlüsseltechnologie berücksichtigt, und punktet mit einer sehr gelungenen Integration hinein in den neuen HANA-fokussierten technologischen Stack der SAP. Werden im Unternehmen neben der SAP Analytics Cloud auch noch andere SAP-Produkte oder Produkte von Drittherstellern verwendet, welche auf einer SAP HANA Datenbank laufen, kann das volle Potenzial der Analytics Cloud ausgeschöpft werden.

Funktional adressiert die SAP Analytics Cloud die Themen

- **Reporting**,
- **Analyse**,
- **Prognose** und
- **Planung**.

Die SAP Analytics Cloud unterstützt damit auch komplexe Business-Anforderungen und positioniert sich als das **strategische Werkzeug der SAP**.

Aufgrund der Tatsache, dass die SAP Analytics Cloud den Bereich Unternehmensplanung sehr gut unterstützt, kann sie sich auch gegenüber anderen cloudbasierten Self-Service BI Werkzeugen wie Microsoft Power BI, Qlik oder Tableau abgrenzen und hier einen vor allem für das Controlling nicht unwesentlichen Mehrwert bieten!

Seitens SAP wird die SAP Analytics Cloud als wichtiger Baustein hin zu einem intelligenten Unternehmen positioniert.

### 3 ARCHITEKTUR

In diesem Kapitel wird auf die wichtigsten technischen Komponenten der SAP Analytics Cloud eingegangen. Die nachfolgende Grafik zeigt das Architekturschaubild der SAP Analytics Cloud, welches im Weiteren näher beschrieben wird.

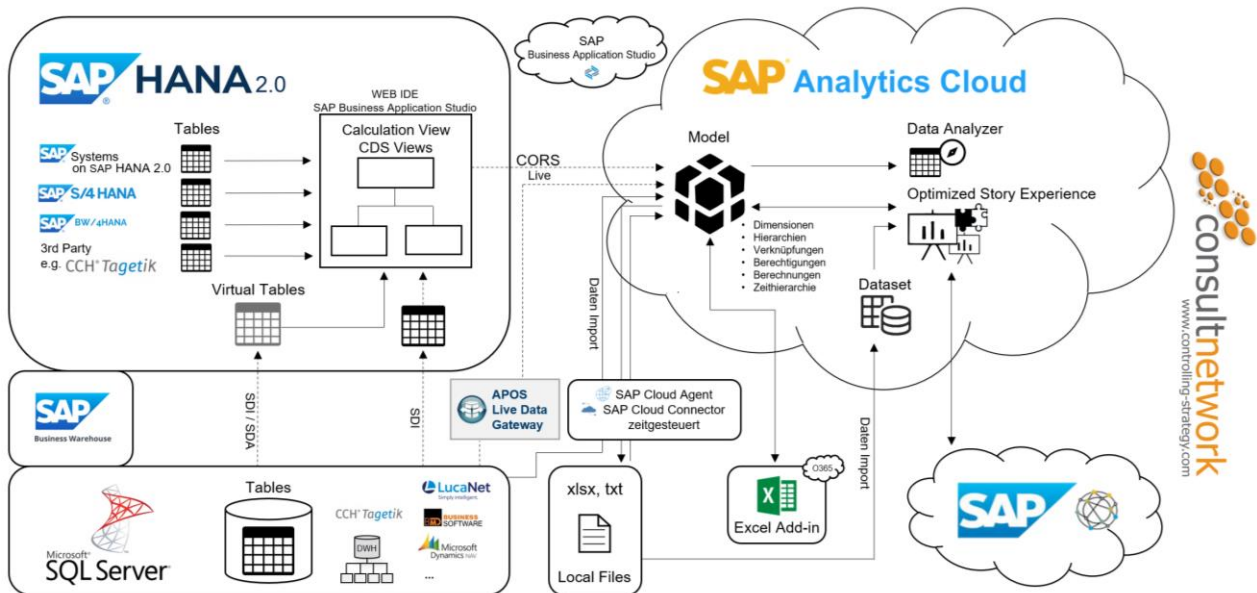
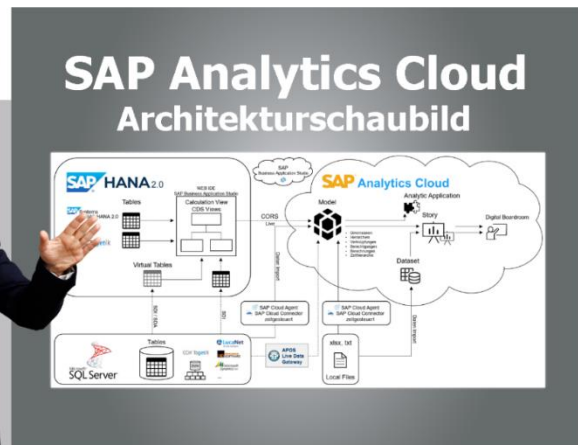


Abbildung 1: SAP Analytics Cloud Architekturschaubild entwickelt von consultnetwork

Ergänzend zu den Ausführungen dieses Whitepapers, können wir Ihnen auch unser [Video „SAP Analytics Cloud Architekturschaubild“](#) empfehlen.

[Auch eine eigene Playlist zur SAC steht Ihnen auf unserem YouTube Channel zur Verfügung.](#)



#### 3.1 DATASET

Datasets sind einfach zu handhaben. Sie werden hauptsächlich von Self-Service BI Usern verwendet, um weniger komplexe Aufgabenstellungen zu erfüllen. Mit dem intuitiven Data Wrangler können beim Laden der Daten einfache Kalkulationen, Datentyp-Anpassungen, oder Definition einer einfachen Hierarchie vorgenommen werden.

Datasets unterstützen keine Dimensionen, Berechtigungskonzepte oder Planungsfunktionalitäten und sind auch nicht für den automatisierten, zeitgesteuerten Datenimport ausgerichtet. Wenn ein zeitgesteuerter Datenimport aus Excel oder Textdateien durchgeführt werden soll, muss der SAP Cloud Agent und der SAP Cloud Connector (mehr dazu in diesem [Kapitel](#)) verwendet werden.

## 3.2 MODEL

Mit dem Model können anspruchsvolle Aufgabenstellungen abgebildet werden, wie sie in BI Abteilungen vorzufinden sind. Im Model werden Dimensionen, Kennzahlen und komplexe Hierarchien definiert, die sowohl Betrachtungen unterschiedlicher Währungen als auch unterschiedlicher Sprachen zulassen. Auch automatisierte und zeitgesteuerte Datenimporte aus Dateien und Datenbanken von Drittherstellern, beispielsweise Microsoft, werden unterstützt. Des Weiteren können Berechtigungen vergeben sowie komplexe Berechnungen definiert werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, ein Analytic Model für das Reporting oder ein Planning Model zu definieren. Mit dem Planning Model bekommt man die Möglichkeit, sämtliche Planungsfeatures der SAC auszunutzen. Diese umfassen unter anderem Planungstabellen mit Werteingabemöglichkeiten, Data Actions zur Neuberechnung und Rückschreibung von Kennzahlen, sowie die Verwendung von Wertreiberbäumen.

## 3.3 STORY (OPTIMIZED STORY EXPERIENCE)

Die Story spielt in der SAP Analytics Cloud eine zentrale Rolle. In der Story werden Tabellen und Grafiken zu bestimmten Themen auf einer oder mehreren Seiten visualisiert und zusammengefasst. Auch Planungen, wie beispielsweise eine Vertriebsplanung, werden darin abgebildet. Storys bieten ausreichend technische Funktionen, sodass sowohl einfache Aufgabenstellungen von Self-Service BI Usern als auch komplexe Aufgabenstellungen, wie Sie BI Experten lösen müssen, unterstützt werden können.

Jede Story benötigt Daten. Diese bezieht sie entweder aus einem Dataset ([Kapitel 3.1](#)) oder aus einem Model ([Kapitel 3.2](#)). Bezieht die Story die benötigten Daten aus einem Dataset, können Daten aus Excel oder aus Textdateien ganz einfach in der SAP Analytics Cloud gespeichert werden, um sie für eine Ad-hoc-Analyse oder Vorhersage aufzubereiten. Bezieht die Story die benötigten Daten aus einem Model, können anspruchsvollere Aufgabenstellungen abgebildet werden.

### **Im Jahr 2023 wurde die bestehende Story mit zusätzlichen Funktionen erweitert:**

Mit dem erweiterten Feature Set, der sogenannten Optimized Story Experience, haben die User seither die Möglichkeit, Wechselwirkungen von verschiedenen Objekten mithilfe von JavaScript Code zu definieren (z. B. Ausblenden einer Tabelle nach Druck eines Buttons). Mit der Optimized Story Experience stehen nicht nur Features zur Verfügung, die zuvor nur in der Analytic Application verfügbar waren, sondern auch der Digital Boardroom wird von der Optimized Story Experience abgelöst. In Zukunft werden also sämtliche Use Cases, für die man historisch Analytic Applications oder Digital Boardrooms verwendet hat, ebenfalls mit Stories abgebildet.

## 3.4 DATA ANALYZER

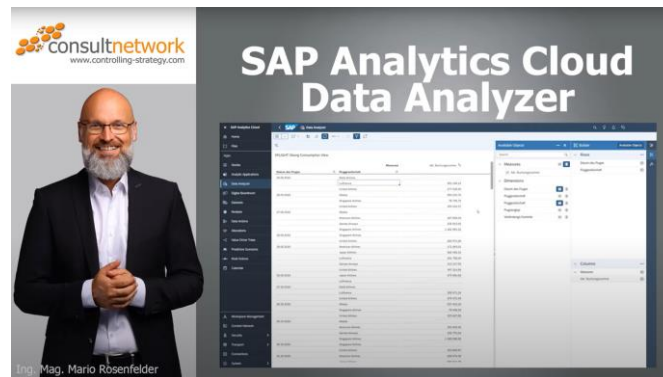
Der Data Analyzer wurde im Jahr 2024 umfassend überarbeitet und bietet jetzt eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Ad-hoc-Datenanalysen ähnlich einer Excel-Pivot-Tabelle ohne technische Vorkenntnisse durchzuführen.

Mit dem Data Analyzer können Sie eine Vielzahl von Datenquellen analysieren, darunter Live-Querys in SAP BW, Live-Views in SAP HANA, SAP Analytics Cloud-Modelle und SAP Datasphere Modelle.

Dank der Drag & Drop Funktionalität können Sie verschiedene Kennzahlen sowie Zeilen- und Spaltendimensionen auswählen und die Daten bis ins kleinste Detail analysieren. Der Data Analyzer ermöglicht es Ihnen zudem, eigens kalkulierte Kennzahlen zu erstellen und einfache Grafiken zur Darstellung der Daten anzufertigen, wobei hier nicht der gesamte Funktionsumfang der Story erreicht wird.

Der Data Analyzer ist nahtlos mit den Tabellen einer Story verknüpft. Sie können direkt aus einer Story-Tabelle in den Data-Analyzer-Modus wechseln, um zusätzliche Details aus den Daten anzuzeigen.

Die mit dem Data Analyzer erstellten Ad-hoc-Analysen können in der SAP Analytics Cloud gespeichert und mit anderen Nutzern geteilt werden, als auch als Excel, CSV oder PDF-Datei exportiert werden.



Videolink: <https://youtu.be/D4g5zVh6vJY>

### 3.5 COMPASS

Der SAP Analytics Cloud Compass wurde im Q1 2025 released. Er stellt eine neue Funktion dar, um mit Daten Simulationen durchzuführen. Dabei verwendet der Compass – wie bei einer Monte Carlo Simulation – zufällige Stichproben, um Risiken des Geschäftsumfelds darzustellen. Dabei werden Kennzahlen oder Konten gewählt, die auf Berechnungen oder Aggregationen bestehen. Anschließend können die werttreibenden Konten für die Simulation verwendet werden. Für die Simulation werden die Werte der Werttreiber als Intervalle übergeben, in denen der tatsächliche Wert erwartet wird. Als Ergebnis erhält man Einsicht in die Erwartung des Summenkontos, das eingangs für die Simulation ausgewählt wurde.

Wenn Sie diese Funktion der SAP Analytics Cloud in Aktion erleben möchten, schauen Sie sich gern unser kostenloses On-Demand-Webinar dazu an:



[On-Demand-Webinar ansehen](#)

### 3.6 VERALTETE SAP ANALYTICS CLOUD FEATURES

In der SAP Analytics Cloud gab es noch einige Objekte, die in der Vergangenheit bestimmte Funktionen erfüllt haben, die mit der Story nicht möglich waren. Das sind zum einen die Analytic Applications und zum anderen die Digital Boardrooms. Seit der Erweiterung der Story in die Optimized Story Experience werden diese Objekte per se nicht mehr verwendet. Mit bestehenden Analytic Applications und Digital Boardrooms kann aber weiterhin gearbeitet werden.

#### 3.6.1 ANALYTIC APPLICATION (2023 IN OPTIMIZED STORY EXPERIENCE INTEGRIERT)

Die Analytic Application hatte sich insofern von der Story abgegrenzt, da hier viele Funktionen für die Erstellung individueller Workflows und Interfaces zur Verfügung standen, hauptsächlich durch

Verwendung der auf JavaScript basierenden Programmiersprache. Es konnten Interaktionen mit Buttons konfiguriert, Popups erstellt und gewisse Workflows automatisiert werden.

Mit der Optimized Story Experience wurde dies auch in der Story möglich, weshalb es keinen Grund mehr gibt, neue Analytic Applications zu erstellen.

### 3.6.2 DIGITAL BOARDROOM (2024 IN OPTIMIZED STORY EXPERIENCE INTEGRIERT)

Der Digital Boardroom wurde verwendet, um für das Management zusammengefasste Reportingstrukturen zu schaffen. Hier wurde der wichtigste Content aus mehreren Stories zusammengefasst und in eine für eine Präsentation geeignete Struktur gebracht.

Eine interaktive Analyse, wie man sie aus dem Digital Boardroom kennt, ist mittlerweile auch mit einer Story möglich. Zudem ist es auch möglich, die Seiten aus anderen Stories zu kopieren. Damit wird auch dieses Objekt in Zukunft von der Optimized Story Experience abgelöst.

## 3.7 WEITERE SAP KOMponentEN

In der SAP Analytics Cloud können zahlreiche externe Systeme angebunden werden. Die in den folgenden Unterkapiteln beschriebenen Systeme sind besonders gut mit der SAP Analytics Cloud integrierbar.

### 3.7.1 SAP BUSINESS DATA CLOUD

Nach dem Release der [SAP Business Data Cloud](#) ist die SAP Analytics Cloud nun Teil der Infrastruktur dieser neuen Cloud-Plattform. Als Reporting-Frontend ist die SAP Analytics Cloud dabei ein integraler Teil, um Modelle, die in der SAP Datasphere modelliert sind oder in SAP Databricks mit Maschine Learning Algorithmen angereichert wurden, zu visualisieren und analysieren. Damit ist nun ein zusätzlicher Layer in der Systemlandschaft entstanden, der die SAP Cloud Systeme noch enger integriert.

#### SAP Analytics Cloud Architektur

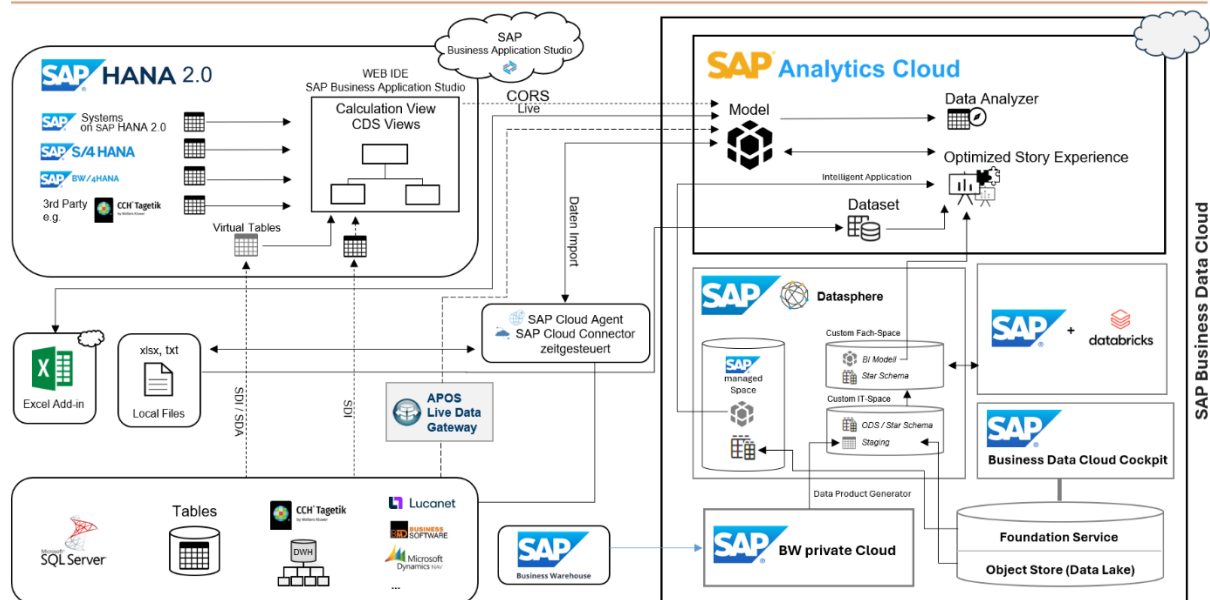


Abbildung 2: SAP Analytics Cloud als Teil der SAP Business Data Cloud

Für die SAP Analytics Cloud bedeutet das, dass seltener direkte Anbindungen in der SAP Analytics Cloud angelegt werden und stattdessen Datenintegration und Modellierung in die SAP Datasphere ausgelagert werden. Vor allem das **Seamless Planning**, mit dem es möglich ist die Planungsmodelle der SAP

Analytics Cloud auch in SAP Datasphere zu persistieren, eröffnet ganz neue Möglichkeiten für die Bereitstellung von Planzahlen. Nichtsdestotrotz wird es weiterhin möglich sein, Daten direkt in der SAP Analytics Cloud anzubinden.

Mit der SAP Business Data Cloud eröffnet SAP auch das neue Angebot **Intelligent Applications** zu nutzen. Das sind fertige SAP Analytics Cloud Stories mit Einsichten zu bestimmten Geschäftsschwerpunkten, basierend auf den kundeneigenen SAP-Daten, ohne zusätzlichen Aufwand bei der Modellierung und Datenintegration. Die zugrunde liegenden Modelle werden von SAP mitgeliefert, laufend gewartet und entsprechen stets den Best Practise Ansätzen. Es besteht auch die Möglichkeit eine Story aus einer Intelligent Application zu kopieren und anschließend nach den eigenen Wünschen oder Reporting-Richtlinien anzupassen. Damit geht der Vorteil der Verwendung eines SAP-managed Modells nicht verloren.

### 3.7.2 SAP DATASPHERE



Zusätzlich ist die SAP Analytics Cloud sehr eng mit der [SAP Datasphere](#) integriert. SAP Datasphere ist das Herzstück der Business Data Cloud und kann verschiedenste Datenquellen integrieren, bietet eine intuitive Modellierungsoberfläche und kann Daten live an das Frontend liefern.



[Ausführliche Informationen zur SAP Datasphere erhalten Sie in unserem Whitepaper und auf unserem YouTube-Channel, wo Ihnen eine eigene Playlist zur SAP Datasphere zur Verfügung steht.](#)

### 3.7.3 SAP HANA 2.0

[SAP HANA](#) bietet umfassende Möglichkeiten für Datenextraktion, Transformation und Laden von Daten sowohl aus SAP HANA Systemen als auch aus nicht HANA Systemen. Die leistungsfähige In-Memory-Technologie ermöglicht Echtzeit-Reporting auf HANA und nicht HANA Daten.

Die SAP Analytics Cloud wurde für den Einsatz in Kombination mit der hauseigenen SAP HANA Datenbank optimiert. Befindet sich das unternehmensweite ERP-System oder auch eine Drittherstellerapplikation (bspw. CCH Tagetik) auf einer SAP HANA Datenbank, können die Vorteile der Integration zwischen Reporting- und Planungswerkzeug sowie operative Systeme optimal genutzt werden.

Steht ein SAP HANA System zur Verfügung, können mit der cloudbasierten, integrierten Entwicklungsumgebung SAP Web IDE bzw. im SAP Business Application Studio Calculation Views definiert werden. Diese werden mit einem Model verknüpft und ermöglichen das performante Anzeigen von Live-Daten aus den Vorsystemen in der SAP Analytics Cloud.

Bei der Verwendung der SAP Analytics Cloud in Kombination mit der HANA Datenbank erfolgt die Definition von Dimensionen, Hierarchien, Berechnungen, Verknüpfungen zwischen Bewegungs- und Stammdaten sowie die Vergabe von Rechten im HANA System bei der Definition der Views. Lediglich die Definition der Zeithierarchie, welche dann zum Beispiel Year-to-date oder rollierende Auswertungen ermöglicht, verbleibt im Model in der SAP Analytics Cloud. Damit die Interaktion zwischen der SAP Analytics Cloud und der HANA Datenbank funktioniert, muss SAP-systemseitig das Cross Origin Resource Sharing (CORS) erlaubt werden, da nur so ein Live-Zugriff der SAP Analytics Cloud auf die HANA Datenbank möglich ist.

Ist ein SAP HANA System vorhanden, ergeben sich auch alternative Möglichkeiten zur Live-Anbindung von anderen Datenbanken wie zum Beispiel dem SQL-Server von Microsoft. Es kann mit virtuellen Tabellen oder aber auch mit einem persistenten Datenbestand in Kombination mit einer Datenreplikation in der HANA Datenbank gearbeitet werden. Werkzeuge wie Smart Data Integration (SDI) oder Smart Data Access (SDA) unterstützen die Anbindung.



[Mehr über die SAP HANA Datenbank erfahren Sie in unserem kostenlosen Whitepaper, welches Ihnen auf unserer Website zur Verfügung steht.](#)

### 3.7.4 SAP S/4HANA

Das ERP-System von SAP kann ebenfalls Live- oder als Import-Connection mit der SAP Analytics Cloud verbunden werden. Dabei stellt man eine Verbindung zum Netweaver Application Server her, auf dem das S/4HANA läuft. Es wäre theoretisch möglich, direkt zur darunterliegenden HANA Datenbank zu verbinden. Davon wird aber abgeraten, da auf dem Netweaver Server das virtuelle Datenmodell mit CDS Views definiert ist. Damit stehen schon fertige Modelle für das Reporting zur Verfügung. Man kann verschiedene Kennzahlen sowie auch Dimensionen inklusive Hierarchien out-of-the-box mit den bereitgestellten CDS Views darstellen. Zusätzlich gibt es im S/4HANA Berechtigungsmechanismen, die man nicht durch einen direkten Zugriff auf HANA umgehen sollte.

Die CDS Views auf dem Netweaver Server sind mit der Programmiersprache ABAP geschrieben. Neben den von SAP bereitgestellten CDS Views ist es möglich auch eigene CDS Views zu entwickeln, um spezielle Problemstellungen abzubilden.

## 3.8 ETL KOMPONENTEN

In diesem Kapitel gehen wir auf die ETL-Komponenten für die SAP Analytics Cloud ein.

### 3.8.1 SAP CLOUD AGENT & SAP CLOUD CONNECTOR

SAP Cloud Agent und SAP Cloud Connector sind im lokalen Netzwerk separat zu installierende Werkzeuge. Sie kommen zum Einsatz, wenn Daten aus einer lokalen SQL-Datenbank oder Daten aus Excel/Textfiles zeitgesteuert in die SAP Analytics Cloud importiert werden sollen. Der SAP Cloud Agent und SAP Cloud Connector managen damit die Interaktion der Datenbank mit der SAP Analytics Cloud. Diese Tools werden ebenfalls benötigt, um Daten aus SAP HANA in die SAC zu importieren.

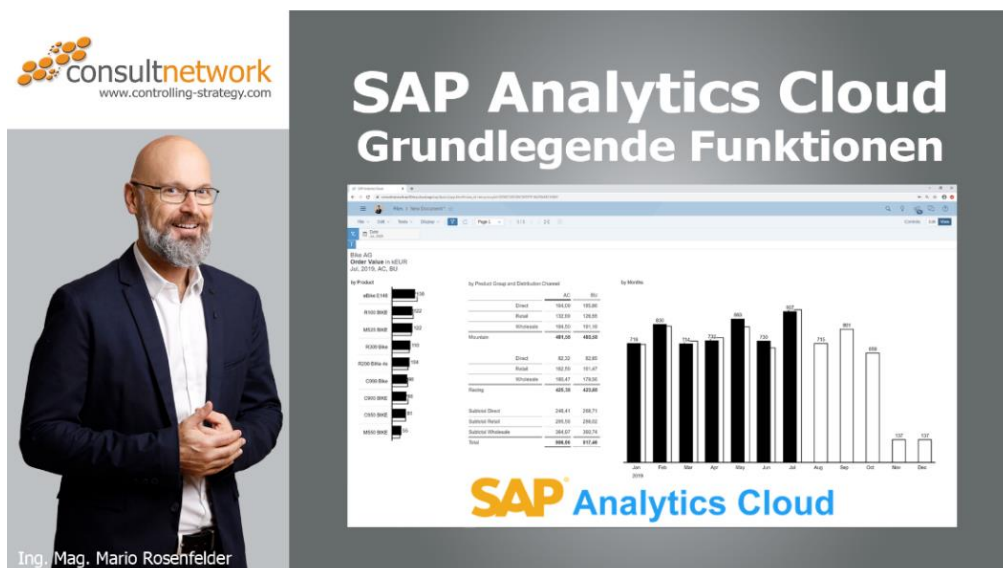
### 3.8.2 APOS LIVE DATA GATEWAY

Der APOS Live Data Gateway ist ein von SAP zertifiziertes Drittherstellerprodukt. Es sorgt dafür, dass VORSYSTEM und Reportingsystem synchronisiert sind. Das APOS Live Data Gateway ermöglicht damit Reporting in Echtzeit, auch wenn nicht HANA Datenbanken verwendet werden, wie beispielsweise Microsoft SQL-Server.

[Mehr über APOS erfahren Sie auf unserer Website](#) und [in den kostenlosen On-Demand-Webinaren](#).

## 4 REPORTING

Die SAP Analytics Cloud bietet im Bereich Reporting, wie bereits erwähnt, umfassende Möglichkeiten sowohl für Self-Service BI User als auch für Experten aus der BI Abteilung. Wie ein einfaches erstes Reporting-Projekt umgesetzt werden kann, zeigen wir in diesem Video:



The video thumbnail features the logo for 'consultnetwork' (www.controlling-strategy.com) and a portrait of Ing. Mag. Mario Rosefelder. The main content is a screenshot of the SAP Analytics Cloud interface. The title 'SAP Analytics Cloud Grundlegende Funktionen' is prominently displayed. The interface shows a dashboard with a table on the left, a bar chart in the center, and a summary table on the right. The bar chart displays data by month from 2018 to 2019. The summary table includes metrics for 'Sales', 'Profit', and 'Margin' across different product groups and distribution channels.

Videolink: <https://youtu.be/znITTrFslrY>



Gerne können Sie den im Video gezeigten Demobericht selbst nachbauen! Unter folgendem Link stellen wir Ihnen die Daten aus dem Demobericht kostenlos zum Download zur Verfügung:

<https://www.controlling-strategy.com/sap-analytics-cloud.html#daten-demobericht>

In dieser Datei finden Sie auch den Anmeldelink zur Erstellung eines kostenlosen SAP Analytics Cloud Testaccounts.

### 4.1 SAP ANALYTICS CLOUD MUSTERBERICHT

In der SAP Analytics Cloud stehen unterschiedliche Musterberichte zur Verfügung, um den Usern einen Überblick zu vermitteln, was mit der SAC im Bereich Reporting möglich ist. Nachfolgend die erste Seite eines Musterberichts, in welchen die Vertriebsdaten der „Best Run Juice Company“ visualisiert werden. Konkret wird hier der Net Revenue und die Gross Margin über mehrere Jahre hinweg ausgewertet.

## Sample: Summary Q1 (2014) – Q4 (2016)

This page outlines sales for the fictional company "The Best Run Juice Company". Feel free to click around and explore the data!



Abbildung 3: SAP Analytics Cloud Musterbericht

Bei näherer Betrachtung des Musterberichts der SAP Analytics Cloud erkennt das geschulte Auge jedoch, dass der vorliegende Bericht nur bedingt für die Unternehmenssteuerung geeignet ist. Wir haben daher eine Überarbeitung des Musterberichts nach dem ONE PAGE Prinzip und den IBCS-Standards umgesetzt und zeigen so, inwieweit die SAC in der Lage ist, auch komplexe Reporting-Anforderungen nach dem ONE PAGE Prinzip und den IBCS-Standards umzusetzen.

**consultnetwork**  
www.controlling-strategy.com

**Ing. Mag. Mario Rosenfelder**

# SAP Analytics Cloud Musterbericht

nach den IBCS-Standards & dem ONE PAGE Prinzip neu gestalten

The image shows a grid of various dashboard charts and filters, including a date range filter and product/location selection options. A green IBCS logo is visible in the bottom right corner of the dashboard preview.

Videolink: <https://youtu.be/8uCW3ZsM4m>

## 4.2 MUSTERBERICHT NACH DEN IBCS-STANDARDS & DEM ONE PAGE PRINZIP

Die SAP Analytics Cloud ist seit 2019 nativ nach den International Business Communication Standards (IBCS®) zertifiziert. Das bedeutet, es werden keine zusätzlich zu lizenzierenden Visuals oder Add-ins, wie es beispielsweise bei Microsoft Power BI der Fall ist, benötigt. Damit ist sichergestellt, dass Diagramme und Tabellen entsprechend den Vorgaben der IBCS-Standards mit der SAC visualisiert werden können.



consultnetwork realisiert seit vielen Jahren Reporting-Projekte nach den Vorgaben der IBCS-Standards mithilfe verschiedener BI Tools. Des Weiteren setzt consultnetwork auf das **ONE PAGE Prinzip**. Das ONE PAGE Prinzip fasst unterschiedliche Inhalte, die zueinander in einer inhaltlichen Beziehung stehen, verdichtet auf einer Seite zusammen. Damit sind alle wesentlichen Informationen für eine Steuerungsaufgabe auf einen Blick ersichtlich.

Die Anforderungen an die Realisierung eines Reporting-Projektes nach den IBCS-Standards und dem ONE PAGE Prinzip werden mit der SAP Analytics Cloud erfüllt!

Nachfolgende Grafik zeigt ein von consultnetwork entwickeltes ONE PAGE Filialcockpit, welches mit der SAP Analytics Cloud realisiert wurde und den Vorgaben der IBCS-Standards folgt.



Abbildung 4: ONE PAGE Cockpit visualisiert mit der SAP Analytics Cloud nach den IBCS-Standards

Den IBCS-Standards folgend, werden in diesem ONE PAGE Cockpit

- IST-Werte mit schwarzen Säulen und Balken,
- Plan-/Zielwerte mit weißen Säulen und Balken,
- der Forecast mit schraffierten Säulen und Balken dargestellt.



Durch die Standardisierung des Berichtswesens mithilfe der IBCS-Standards wird es möglich, Reports zu erstellen, welche Fehlinterpretationen unwahrscheinlich machen, von den Empfängern blitzschnell gelesen werden können und komplexe betriebswirtschaftliche Inhalte auf einer Seite zusammenfassen.

[Unsere IBCS zertifizierten Consultants implementieren die IBCS-Standards in nur 5 Schritten! Mehr zu den IBCS-Standards erfahren Sie auf unserer Website.](#)

## 5 PLANUNG

Die SAP Analytics Cloud liefert nicht nur sehr umfassende Möglichkeiten für ein übersichtliches und aussagekräftiges Reporting, sondern auch weitreichende Features speziell für die Unternehmensplanung!

Anders als in vielen gängigen Planungstools gibt es in der SAC keine Planungsworkflows, die out-of-the-box verfügbar sind. Für einen erleichterten Einstieg hat man aber die Möglichkeit, aus dem Content Network eine von SAP oder einem SAP-Partner vorgefertigte Lösung auf das System zu laden und je nach Anforderung Änderungen vorzunehmen. Dieser Content eignet sich auch, um gewisse Workflows in eine selbst aufgebaute, individuelle Lösung zu übernehmen.

Unabhängig davon, ob man ein vorgefertigtes Template oder eine komplett neu erstellte Lösung verwenden möchte, die Planung in der SAC erfordert einige Vorbereitungen. Bei der Planung in der SAC muss ein Import Modell verwendet werden. Das bedeutet, die Daten müssen in dem Modell gespeichert vorliegen und können nicht Live aus einem Quellsystem angebunden werden. Demzufolge ist auch die Installation der Komponenten SAP Cloud Connector und SAP Cloud Agent nicht optional, wenn Daten aus einem Vorkontrollsystem als Grundlage für die Planung dienen oder wenn Plandaten in ein separates System zurückgespielt werden sollen.

Selbstverständlich haben wir das Thema Planung in der SAP Analytics Cloud auch bereits in einigen unserer Videos behandelt. [Alle Videos dazu finden Sie in unserer YouTube-Playlist zur SAC.](#)



### 5.1 PLANUNGSSTORY

Wenn das Modell fertig aufgebaut ist und den Anforderungen entspricht, geht es darum, eine für die Business User intuitive Planungsoberfläche in Form einer Story zu schaffen. Die Planungstabellen bieten hier schon eine Menge Features, die den Planungsprozess erleichtern und beschleunigen können. Abhängig vom Design des Datenmodells ist es möglich, in hierarchischen Strukturen eine Top-Down Planung vorzunehmen. Die so erzeugten Daten werden dann auf die unteren Ebenen fortgeschrieben und proportional auf die einzelnen Member verteilt. So gehen voreingestellte Gewichtungen nicht verloren.

Die Planwerte lassen sich auch mit einfachen Berechnungen anpassen. Wenn man z.B. '+10%' in eine Datenzelle eingibt, dann wird der Wert um 10% erhöht. Besonders bei langfristiger strategischer Planung hat man so sehr viel weniger Aufwand bei Änderungen auf oberer Ebene die Details entsprechend zu beeinflussen.

Die Bottom-Up Planung, wo die Planung auf der kleinsten Detailebene erfolgt, ist ebenso möglich. Mit dem Planning Panel stehen hier auch noch Funktionen für Verteilungen von Werten oder Gewichtungen zur Verfügung. Ebenso können bestehende Werte in dem intuitiven Interface umverteilt werden.

Wenn man an Planung denkt, denkt man immer auch an einen Vergleich. „Welche Erwartungen habe ich an das kommende Jahr, verglichen mit den Daten des aktuellen Jahres?“ „Was ist der Best Case und der Worst Case?“ In der Regel möchte man spätestens nach der Planung einen Plan-Ist-Vergleich haben, um ein besseres Bild von der zukünftigen Performance zu bekommen. In der SAC verwendet man dazu die Versionen. In einem Planungsmodell kann man eine Actual Version definieren, in der die Ist-Daten des aktuellen oder vergangenen Jahres enthalten sind, sowie beliebig viele Plan- oder Forecast-

Versionen. Neue Versionen lassen sich auch direkt in der Story anlegen und basierend auf den Daten bestehender Versionen befüllen. Damit bekommt man die Freiheit, mehrere Pläne parallel im Modell zu halten und auch untereinander zu vergleichen. Simulationen bestimmter Umweltzustände lassen sich so ebenfalls darstellen.

## 5.2 VALUE DRIVER TREE

Für Simulationen stellt die SAC noch ein weiteres Tool bereit: Den Value Driver Tree. Mit dieser Darstellung kann eine Kontenstruktur (z.B. GuV) in einem Baum dargestellt werden, der die Abhängigkeiten der Konten untereinander widerspiegelt. Man hat dann die Möglichkeit an den Werttreibern Anpassungen vorzunehmen und den Effekt auf die Baumstruktur zu beobachten. Damit bekommt man schnell Antworten auf Fragen wie: Was passiert mit meinem Gewinn, wenn ich die Preise um 5% erhöhe? Was ist, wenn ich 10 neue Mitarbeiter einstelle? Oder welchen Effekt haben 3% erhöhte Nachlässe? Viele ähnliche Fragen lassen sich relativ schnell mit dem Value Driver Tree beantworten.

The image shows a presentation slide for SAP Analytics Cloud Value Driver Trees. On the left, there is a portrait of Ing. Mag. Mario Rosenfelder, a man with a beard and glasses, wearing a dark suit and a white shirt. Above his portrait is the logo for 'consultnetwork' with the website 'www.controlling-strategy.com'. The main part of the slide features the title 'SAP Analytics Cloud Werttreiberbäume' in large white text on a dark background. Below the title is a screenshot of the SAP Analytics Cloud interface showing a 'Simulationscockpit' with a complex tree diagram representing account dependencies. The tree has multiple levels of nodes connected by lines, with some nodes highlighted in yellow. The interface also shows various filters and controls on the right side.

Videolink: <https://youtu.be/ZRmgHSCa3E4>

## 5.3 DATA ACTION / MULTI ACTION

Ein wichtiges Werkzeug, um Planungslogiken zu automatisieren sind die Data Actions. Mit Data Actions besteht unter anderem die Möglichkeit, Daten zwischen Dimensionsmitgliedern zu kopieren (z.B. aktuelles Jahr auf das kommende Jahr), Allokationen durchzuführen (z.B. Verteilung von Mietkosten auf Produktgruppen basierend auf dem Umsatz) oder mit einer Advanced Formula Berechnungen durchzuführen (z.B. Fortschreibung eines Bestandes). Speziell mit dem Skript Editor der Advanced Formula lassen sich viele gängige Use Cases umsetzen. Das Anstoßen einer Data Action kann innerhalb einer Story über einen Button erfolgen, oder auch als zeitgesteuertes Event im Kalender untergebracht werden.

Die Multi Action ist ein ähnliches Tool, indem noch andere Schritte administrativer Natur eingebettet werden können. Darunter fällt unter anderem der Anstoß eines Imports in ein Modell aus einem Quellsystem oder das Speichern von Änderungen an einer Planversion in einem Modell. Es können auch Data Actions eingebettet werden.

## 5.4 CALENDAR TASKS

Um den Planungszyklus optimal managen zu können, steht der Kalender in der SAP Analytics Cloud zur Verfügung. Hier können Tasks angelegt und Usern zugewiesen sowie terminisiert werden. So kann genau beobachtet werden, wo man im Planungsprozess steht und welche Aufgaben noch anstehen. Es

lassen sich auch wiederkehrende Tasks pflegen. Wie oben erwähnt, kann hier auch der Anstoß von Data Actions oder Multi Actions zeitlich gesteuert werden.

## 5.5 BUSINESS CONTENT

In der SAP Analytics Cloud besteht die Möglichkeit, fertigen Business Content für die Planung herunterzuladen und wie geliefert zu verwenden oder an individuelle Anforderungen anzupassen, um nicht bei 0 anzufangen. Auch wenn Sie gern Ihre eigene Planungslösung aufbauen möchten, ist es in manchen Fällen vom Vorteil, sich aus bestehenden Packages Inspirationen für Designs, Workflows und Berechnungen zu suchen. Zusätzlich haben viele Business Content Lösungen, speziell die von SAP bereitgestellten, enge Integrationen mit SAP-Vorsystemen. Zum Beispiel sind zahlreiche Planungslösungen darauf ausgelegt, aus z.B. SAP S/4HANA Daten zu importieren und basierend darauf zu planen.

Ein konkretes Beispiel für Business Content, der für den einfachen und schnellen Einstieg in die Planung mit der SAP Analytics Cloud basierend auf SAP S/4HANA entwickelt wurde, sind die Rapid Financial Planning and Analysis (FP&A) Content Packages, die separat kostenlos vom Content Network heruntergeladen werden können. Der **Rapid FP&A Content** ist in die 4 Module unterteilt: **Finance, Sales, Workforce und Capital** – und kann vollständig oder in beliebigen Teilen heruntergeladen werden. Um schlussendlich eine integrierte Finanzplanung zu erhalten, sollte generell in Erwägung gezogen werden, das Finance Modul zu verwenden. Es kann aber auch nur eines der Module verwendet werden, da jedes alleinstehend den jeweiligen Use Case abbilden kann. Dazu sei erwähnt, dass dieser vorgefertigte Content darauf ausgelegt ist, vom Office des CFO verwendet zu werden und daher auf alle Bereiche eher eine Top-Down-Sicht (die nicht zu tief ins Detail geht) hat.

### 5.5.1 FINANCE PLANNING MODUL

Das **Finance Planning Modul** beinhaltet die GuV, die Bilanz sowie den Cashflow und erlaubt eine werttreiberbasierte Finanzplanung basierend auf Daten von SAP S/4HANA, die mit mitgelieferten Importjobs nach Anbindung des firmeneigenen Quellsystems hochgeladen werden können. Die Dashboards ermöglichen eine Planung nach Group Currency aber auch nach Local Currency und liefern einige Workflows mit, die die Kennzahlen nach einer Planung neu berechnen bzw. fortschreiben.

### 5.5.2 SALES PLANNING MODUL

Das **Sales Planning** ermöglicht die Planung von Umsätzen, Gewinnmargen und Verkaufsmengen. In diesem Modul kommen auch noch die Dimensionen für Produkt und Kunde hinzu, die in der Finanzplanung außen vorgelassen werden. Mit Data Actions, die ebenfalls vollständig im Modul ausgeliefert werden, können die Ergebnisse der Sales Planung auch in das Finance Modul geladen werden.

### 5.5.3 WORKFORCE PLANNING MODUL

Im **Workforce Planning** können Kennzahlen des Human Capital geplant werden. Darunter fallen FTEs und mitarbeiterbedingte Kosten. In diesem Modell gibt es die Dimensionen Job und Standort, die hier zusätzliches Detail gewähren. Die Planung erfolgt allerdings nicht auf einzelnen Mitarbeitern. Für eine solche Detailplanung müsste eine separate Planung aufgebaut oder dieses Modell angepasst werden. Neben der Integration mit S/4HANA kann hier auch out-of-the-box ein SuccessFactors System angebunden werden.

### 5.5.4 CAPITAL PLANNING MODUL

Seit Q1 2025 gibt es auch das Modul für **Capital Planning**, in denen CAPEX und Abschreibungen geplant werden können. Hier gibt es die zusätzlichen Dimensionen Anlagenklasse und Projekt. Genau wie alle anderen Module auch wird das Capital Planning mit Sample Daten ausgeliefert. Das gibt einem die Möglichkeit unmittelbar nach dem Download ein wenig die Workflows und Funktionen des Moduls anhand von Beispieldaten kennenzulernen.

Auf unserer Webseite finden Sie On-Demand-Webinare, in denen wir die einzelnen Module der Rapid FP&A Suite vorstellen und demonstrieren. Nutzen Sie diese gerne, um mehr über diesen SAP Analytics Cloud Content zu erfahren:



[Finanzplanung  
mit der SAP Analytics Cloud](#)



[Vertriebsplanung  
mit der SAP Analytics Cloud](#)



[Personalplanung  
mit der SAP Analytics Cloud](#)

## 5.6 PUBLIC & PRIVATE CLOUD VARIANTE

Bei der SAP Analytics Cloud Lizenzierung kann zwischen zwei Varianten gewählt werden:

- Public Cloud Variante**  
 Bei der Public Cloud handelt es sich um das gängige und von der SAP präferierte Cloud-Szenario. Die Software liegt im zentralen SAP-Rechenzentrum und wird mit von SAP vorgegebenen Updatezyklen aktualisiert.
- Private Cloud Variante**  
 Die etwas teurere Private Cloud folgt dem Single-Tenant Konzept, was bedeutet, dass die Kundendaten in einer separaten SAP Analytics Cloud Installation gehalten werden. Die Private Cloud bietet die Möglichkeit, einen individuellen Update-Plan zu folgen.

## 6 ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die SAP Analytics Cloud trotz umfassender technischer Möglichkeiten eine intuitiv bedienbare Oberfläche bietet, welche den Self-Service Gedanken sowohl bei der Berichterstellung als auch bei der Modellierung unterstützt. Hervorzuheben ist, dass die SAP Analytics Cloud im Vergleich zu anderen Self-Service BI Produkten wie Qlik oder Microsoft Power BI auch die Unternehmensplanung sehr gut abbildet und als integralen, wichtigen Bestandteil sieht. Aus diesem Grund stuft consultnetwork die SAP Analytics Cloud als besonders relevantes Werkzeug für den Bereich Unternehmenssteuerung ein. Die Tatsache, dass die SAP Analytics Cloud nach den IBCS-Standards zertifiziert wurde, bewerten wir als sehr positiv und war ein zusätzlicher Grund, warum wir uns als Firma consultnetwork für die SAP Analytics Cloud entschieden haben.

Sie interessieren sich für die SAP Analytics Cloud, haben Fragen zu den Lizenzen, benötigen weitere technische Informationen im Detail oder möchten wissen, ob dieses Werkzeug in der Lage ist, Ihre Anforderungen im Bereich Reporting und Planung umfassend abzubilden? Dann kontaktieren Sie uns! Sehr gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Aufgabenstellung und entwickeln einen für Sie passenden Lösungsvorschlag.

[Vereinbaren Sie gerne eine kostenlose unverbindliche Anforderungsbesprechung mit mir direkt über meinen Buchungskalender.](#)

Ihr Mario Rosenfelder

### CONSULTNETWORK GMBH

**Rosenheim | Kufsteiner Straße 103 | 83026 Rosenheim**  
**Klagenfurt am Wörthersee | Bahnhofstraße 49 | 9020 Klagenfurt**

**DE** +49 (0)8031 58180 11

**AT** +43 (0)463 219095

[WWW.CONSULTNETWORK.COM](http://WWW.CONSULTNETWORK.COM)



## 7 AUTOR



**Mario Rosenfelder** studierte an der Alpen-Adria-Universität Controlling und strategisches Management, machte an der ST. GALLER BUSINESS SCHOOL seine Managementausbildung für Executives und beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit dem Thema Unternehmenssteuerung. Er realisierte und begleitete mit seinem Unternehmen, der Firma consultnetwork Controllingberatung und -dienstleistung GmbH Controlling-Einführungsprojekte in über 100 Unternehmen und Unternehmensgruppen. Er ist aktives Mitglied des internationalen Controllervereins, Vortragender in verschiedenen Universitätslehrgängen, Erfinder des FORECAST-KAPAZITÄTS-KONGRUENZ-Modells und Speaker zum Thema integrierte

Unternehmenssteuerung. Er veröffentlichte zahlreiche Videobeiträge zu Controlling Themen wie ONE PAGE ONLY-Berichtswesen, Bilanzplanung oder Forecast Controlling. Er ist das Mastermind hinter der [www.controlling-strategy.com](http://www.controlling-strategy.com) und entwickelt diese laufend weiter. Nach wie vor begleitet er TOP-Kunden bei der Umsetzung Ihrer controlling-strategy Projekte.